

DWH Deutsche Werte Holding AG
Berlin
HRB 109786 B (Amtsgericht Charlottenburg)

Bericht des Aufsichtsrats
über das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Auch das Geschäftsjahr 2018 endete für die Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag. Wie schon im Geschäftsjahr 2017 lag dies im Wesentlichen an den Kosten für die Neuausrichtung der Gesellschaft.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Wie in den vergangenen Geschäftsjahren hat der Aufsichtsrat auch im Geschäftsjahr 2018 den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in mündlicher Form über alle für die Gesellschaft relevanten Fragen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung sowie Risikolage unterrichtet. Dies beinhaltete auch Informationen über die Abweichung der tatsächlichen Entwicklung von früheren Berichten sowie Abweichungen des tatsächlichen Geschäftsverlaufs von der ursprünglichen Planung.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates hatten jederzeit ausreichend Gelegenheit, den Vorstand zu befragen und sich Geschäftstätigkeiten erläutern zu lassen. Insbesondere haben der Vorstand Herr Pernull und der Vorsitzende des Aufsichtsrats Herr Schillberg regelmäßig telefoniert.

Der Aufsichtsrat hat am 27. April 2018 Herrn René Pernull zum zweiten Vorstand der Gesellschaft bestellt.

Aufsichtsratssitzungen

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 am 5. September und am 5. November zwei Sitzungen in Form von Telefonkonferenzen abgehalten. An den Aufsichtsratssitzungen nahmen jeweils der Vorsitzende Björn Schillberg und der stellvertretende Vorsitzender Markus Dormann sowie der Vorstand Herr René Pernull teil. Herr Daniel von Moos war aus Gesundheitsgründen jeweils entschuldigt. Der Vorstand Herr Daniel Joerin konnte an beiden Aufsichtsratssitzungen ebenfalls aus Gesundheitsgründen nicht teilnehmen.

In der Konferenz am 5. September 2018 wurde zunächst die Hauptversammlung 2018 ausgewertet. Sodann skizzierte der Vorstand Herr Pernull die weitere Entwicklung der Gesellschaft und die anstehenden Investitionen. Des Weiteren verständigte sich der Aufsichtsrat auf den Modus der zukünftigen Sitzungen des Aufsichtsrats und der Berichte des Vorstands an den Aufsichtsrat.

In der Konferenz am 5. November 2018 war das Hauptthema der Bericht des Vorstands Herr Pernull über die aktuellen Möglichkeiten der Geschäftsentwicklung. Der Vorstand erläuterte, dass sich, entgegen der ursprünglichen Planung, die geplanten Investitionen im Immobilienbereich als nicht ausreichend renditeträchtig herausgestellt hatten. Es hätten sich aber Gespräche bezüglich der Investitionen in erneuerbare Energien ergeben. Konkretere Angaben würden hierzu nach dem Jahreswechsel vorliegen.

Beschluss über genehmigtes Kapital

Der Aufsichtsrat hat am 16. November 2018 dem Beschluss des Vorstands der Gesellschaft zur Ausübung der Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals in Höhe von 135.000,00 Euro zugestimmt.

Jahresabschluss

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates hat der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegen. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 ist vom Aufsichtsrat geprüft worden.

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat ergaben sich keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 223.717,26 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 359.333,19. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abhängigkeitsbericht

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) auf seine Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Im Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts sind nicht zu erheben.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Berlin, 25. Juni 2019

Im Original unterzeichnet

Björn Schillberg
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Im Original unterzeichnet

Markus Dormann
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Im Original unterzeichnet

Daniel von Moos
Mitglied des Aufsichtsrats